

Protokoll der konstituierenden Sitzung am Montag, 15.01.2024

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 20.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses
Protokollant: Daniel Oelbracht

Anwesende: Delegierte: Henrik Giebels, Melin Atakay, Ediz Can Kaya, Timon Tiedtke, Max Müller, Alexandra Kunert, Emilia Zambon, Niclas Thomé, Lucas Heimsch, Friederike Nell, Leonard Schnepel, Agatha Zaleska, Lukas Schirmer, Kira Ditze

sowie: Peter Burek (Jugendreferent),
Daniel Oelbracht (Jupa-Koordinator)

Gäste: Meike Lukat (WLH), Lucio Dröttboom (GAL), Joe Janny (Haaner Sommer), Stephanie Zambon (GAL), Sylke Jacobs (Haaner Treff)

1) Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Daniel Oelbracht begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die konstituierende Sitzung. Er erläuterte den Ablauf der Sitzung und wünschte den Delegierten für ihre nun beginnende Arbeit im Jugendparlament viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit. Zur Tagesordnung gab es keine Einwände, Ergänzungen oder Änderungswünsche.

2) Protokoll der Sitzung am 20. November

Es gab keine Einwände, Ergänzungen oder Änderungswünsche zum Protokoll. Es soll in Kürze online nachzulesen sein.

3) Wahlniederschrift

Es gab keine Einwände, Ergänzungen oder Änderungswünsche zur Wahlniederschrift. Sie soll in Kürze online nachzulesen sein.

4) Bestätigung des Wahlergebnisses

Daniel Oelbracht berichtete, dass der Wahlausschuss im Nachgang der Wahl Ende November/Anfang Dezember stichprobenartig die Ergebnisse der Auszählung kontrolliert hat. Dabei wurden keine Unregelmäßigkeiten entdeckt, auch Einwände gegen das Ergebnis wurden nicht erhoben, sodass das Ergebnis der Wahl bestätigt werden konnte. Aus dem bislang vorläufigen amtlichen Endergebnis wurde deshalb das amtliche Endergebnis.

5) Verpflichtung der Delegierten

Daniel Oelbracht erläuterte den Delegierten und übrigen Anwesenden den Ablauf der Verpflichtung. Danach bat er alle Personen im Saal, sich von ihren Plätzen zu erheben, verlas die Verpflichtungsformel und fragte die Delegierten, ob sie sich verpflichten wollen. Die Delegierten antworteten mit „Ja, ich verpflichte mich“. Der Jupa-Koordinator und der Jugendreferent Peter Burek beglückwünschten die Delegierten. Daniel Oelbracht übergab die Sitzungsleitung anschließend an den kommissarischen Vorstand.

6) Sachstand Mountain-Bike-Strecke Gruiten

Peter Burek berichtete, dass es inzwischen mehrere Treffen von Vertretern des Betriebshofs, des Jugendparlaments und der interessierten Jugendlichen in Gruiten gegeben hat. Dabei seien die Lage erörtert und Ideen ausgetauscht worden. Fakt sei, dass die finanzielle Lage der Stadt es derzeit nicht zulasse, die Anlage so zu sanieren, wie es sich die Jugendlichen vorstellen. Der städtische Landschaftsarchitekt Jens Gabe will nichtsdestotrotz zu weiteren Treffen einladen, um Ideen zusammenzutragen, den Zustand fortlaufend zu kontrollieren und nach und nach mit den Arbeiten zu beginnen. Vermutlich könne nur Stück für Stück saniert werden, doch das Thema, betonte Burek, bliebe auf der Agenda und Jens Gabe sei auch künftig erster Ansprechpartner für das Projekt.

Meike Lukat (WLH) fragte nach, wie denn der finanzielle Rahmen für das Vorhaben aussehe und warum man nicht gegebenenfalls auf die Freizeitanlage an der Landstraße in Haan umschwenke. Peter Burek konnte zum finanziellen Rahmen nichts Konkretes sagen, da die Ideen derzeit noch zu vage sind, um Zahlen daraus abzuleiten. Und das Umschwenken sei kein Thema, da die Jugendlichen in Gruiten sich die Sanierung der Anlage wünschen, die nahe ihrem Wohnort liegt. Emilia Zambon ergänzte, dass es angesichts der überschaubaren Freizeitmöglichkeiten in Gruiten nicht überraschend sei, dass sich die Jugendlichen die Sanierung der dortigen Anlage wünschen.

7) Sachstand Skate-Anlage

Henrik Giebels berichtete, dass die Arbeiten an der Anlage zwischenzeitlich abgeschlossen worden seien. Auch die Abnahme durch den Tüv sei erfolgt und die Beschilderung sei aufgestellt worden. Peter Burek ergänzte, dass die Anlage damit inoffiziell bereits eröffnet worden sei. Der offizielle Start soll im Frühjahr erfolgen, vermutlich mit einer Eröffnungsfeier. Später sei die Verschönerung der Rampen mit Graffiti vorgesehen. Henrik Giebels ergänzte, dass die Dirt-Bike-Strecke an der Landstraße derzeit nicht genutzt werden könne.

8) Sachstand Graffiti-Aktion

Henrik Giebels berichtete, dass das Jupa sich mit den Schülervertretungen und Schulleitungen von Gymnasium und Gesamtschule in Verbindung gesetzt hat. Bisher habe es auf die Anfrage jedoch keine Rückmeldung gegeben. Emilia Zambon ergänzte, dass sich auch der Sprayer gemeldet habe und startklar für die Aktion sei.

Peter Burek erläuterte zum Hintergrund, dass die Schulhöfe von den Jugendlichen mitgestaltet werden sollen, wo es möglich ist. So entstand die Idee, ausgewählte Flächen an Gymnasium und Gesamtschule mit Graffiti-Motiven zu verschönern.

Kinderparlament, Jupa und Schulleitungen sollen Flächen und Motive auswählen und auflisten, auch der Verein Neue Wege soll unterstützen bei der Umsetzung.

Die Delegierten sollen das Thema nun erneut streuen, unter anderem erneut bei den Schülervvertretungen.

9) Einführungsseminar

Henrik Giebels berichtete, dass er den Landtag kontaktiert hat, um abzuklären, ob das Jupa in einem Sitzungsraum das Einführungsseminar abhalten kann und auch den Landtag besichtigen kann. Auch andere Ausflüge/Aktionen sind jedoch möglich. Die Delegierten wollen die Entscheidung nach einer internen Abstimmung treffen.

10) Nächste Sitzungstermine

Die nächste Sitzung soll stattfinden am Montag, 19. Februar, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Ausweichtermin ist Montag, 26. Februar.

11) Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen zu diesem TOP.

Die Sitzung endete gegen 19.45 Uhr. Für die Delegierten folgte im Anschluss noch ein Arbeitstreffen und eine Abschlussfeier.